

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 32.

Dresden, am 17. April.

1855.

Vier und dreißigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 12. April 1855.

Inhalt:

Vereidung des stellvertretenden Abg. Dr. Claus. — Registranden-vortrag. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung E des Ausgabebudgets (Departement der Finanzen). Allgemeine Berathung. — Besondere Berathung und Beschlussfassung über Pos. 30—33 f.

Die Sitzung beginnt Vormittags 10 Uhr 35 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsminister Behr und der Königlichen Commissare Geh. Rath v. Weissenbach und Geh. Finanzrath Dpelt und in Anwesenheit von 56 Kammermitgliedern, da das Protokoll der letzten Sitzung bereits in derselben sofort verlesen und genehmigt worden war, mit der feierlichen Vereidung des zum ersten Male in die Kammer eintretenden Abg. Claus auf Polditz, Stellvertreter des aus dem Leipziger Kreise abgeordneten Rittergutsbesizers Stockmann.

Präsident Dr. Haase: Wir gehen nun über, meine Herren, auf den Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 268.) Bericht der vierten Deputation über die Petition der landwirthschaftlichen Vereine zu Aue, Plohe und Langenreinsdorf, einen billigen Flurschutz betr.

Präsident Dr. Haase: Das Directorium war der Ansicht, daß dieser Bericht dem Druck zu übergeben sei, hat es aber der Kammer zu überlassen, ob sie dieser Ansicht des Directoriums beistimme. Ich frage daher: ist die Kammer damit einverstanden, daß der Bericht gedruckt werde? — Einstimmig Ja. — Er wird demnach gedruckt werden und dann auf eine der Tagesordnungen kommen.

(Nr. 269.) Gesuch des stellvertretenden Herrn Abg. Dr. Hermann um Verlängerung seines Urlaubs vom 8. bis mit 18. April d. J.

Präsident Dr. Haase: Will die geehrte Kammer dieses Urlaubsgesuch bewilligen? — Ist bewilligt.

(Nr. 270.) Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung F des Ausgabebudgets, das Militärdepartement betreffend.

Präsident Dr. Haase: Wird zunächst zum Druck zu bringen sein und kommt dann auf eine Tagesordnung.

(Nr. 271.) Herr Abg. v. Schönfels bittet um Urlaub vom 12. bis mit 28. April d. J.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer dieses Urlaubsgesuch bewilligen? — Bewilligt.

(Nr. 272.) Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr.

Präsident Dr. Haase: Auch dieser Bericht würde zunächst zum Druck zu bringen sein und kommt dann auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 273.) Ueberweiter Bericht der zweiten Deputation, die Budgetvorlage auf die Jahre 1855—1857 betr.

Präsident Dr. Haase: Hier ist derselbe Fall. Er würde zunächst zum Drucke kommen und dann auf eine der Tagesordnungen gesetzt werden.

(Nr. 274.) Petition der Gemeinde St. Nicolaß, den Andrang arbeitsfähiger Personen in die Armenhäuser, sowie deren Ueberwachung betr., überreicht vom Herrn Abg. Käferstein.

Präsident Dr. Haase: Abg. Käferstein!

Abg. Käferstein: Herr Präsident! Diese Petition möchte ich der geehrten Kammer ganz besonders zur Berücksichtigung empfehlen, weil sie einen Gegenstand betrifft, der den Gemeinden auf dem Lande sehr viel Sorgen und Plage macht und ich glaube, die geehrte Kammer wird wohl Mittel und Wege finden, diesem Uebelstande abzuhelfen.

Präsident Dr. Haase: Das Directorium war der Ansicht, daß diese Petition sofort an die erste Kammer abzugeben sei, damit dieselbe bei der Berichterstattung über die v. Erdmannsdorfsche Petition darauf Rücksicht nehmen könne, indem der Bericht, welcher von der dritten Deputation über die Petition des Stadtraths zu Leisnig zu erstatten ist und allerdings das Armenwesen betrifft, sich aber lediglich auf die Erörterung der Frage bezieht, ob bei der Armenversorgung das Bezirksprincip einzuführen oder im Gegenseite desselben das Communalprincip beizubehalten sei. Ich frage nun die Kammer, ob sie sich damit einverstehe, daß diese Petition sofort an die erste Kammer zu